

Herzlich willkommen!

Informationsanlass

rund um das Thema Vorsorge

September 2009

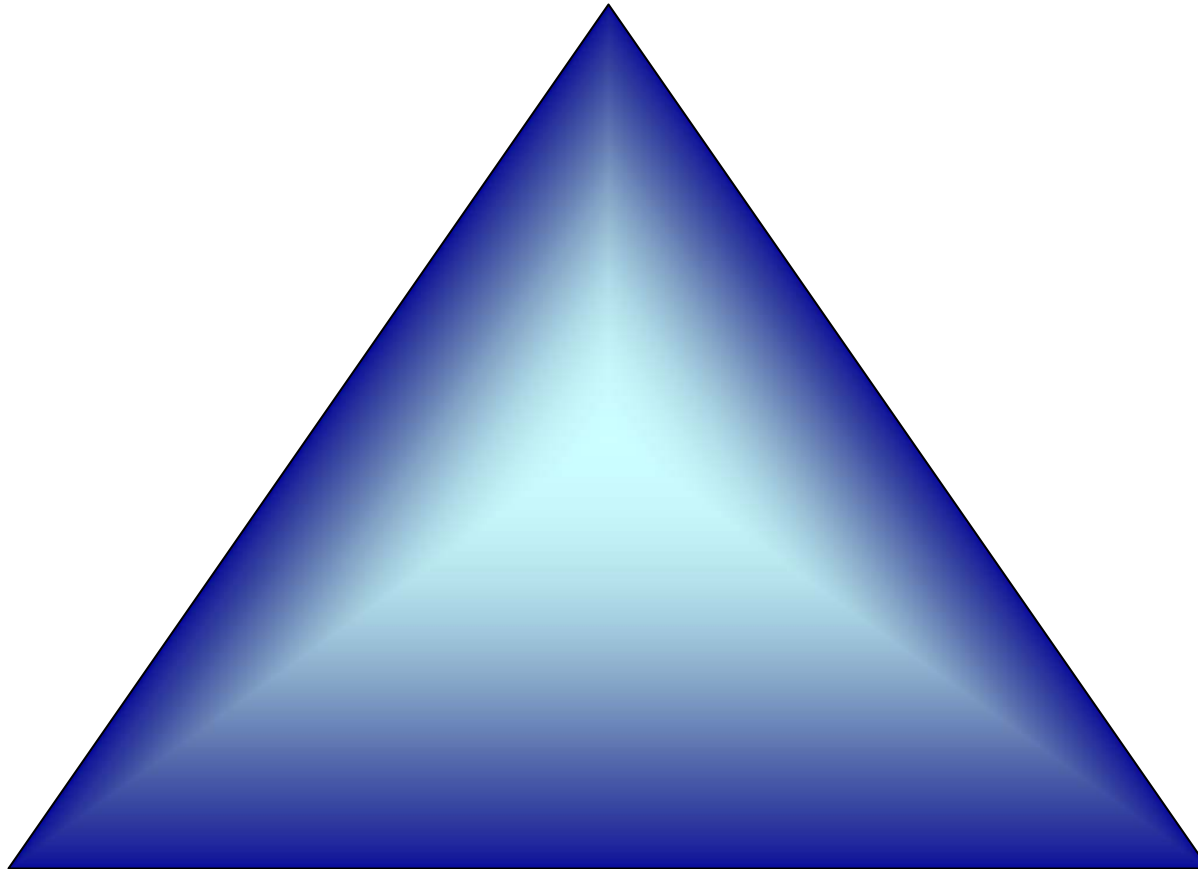
AUSGLEICHSKASSE • IV-STELLE SCHWYZ



pensionskasse **pro**
Wir denken weiter.

banklinth 

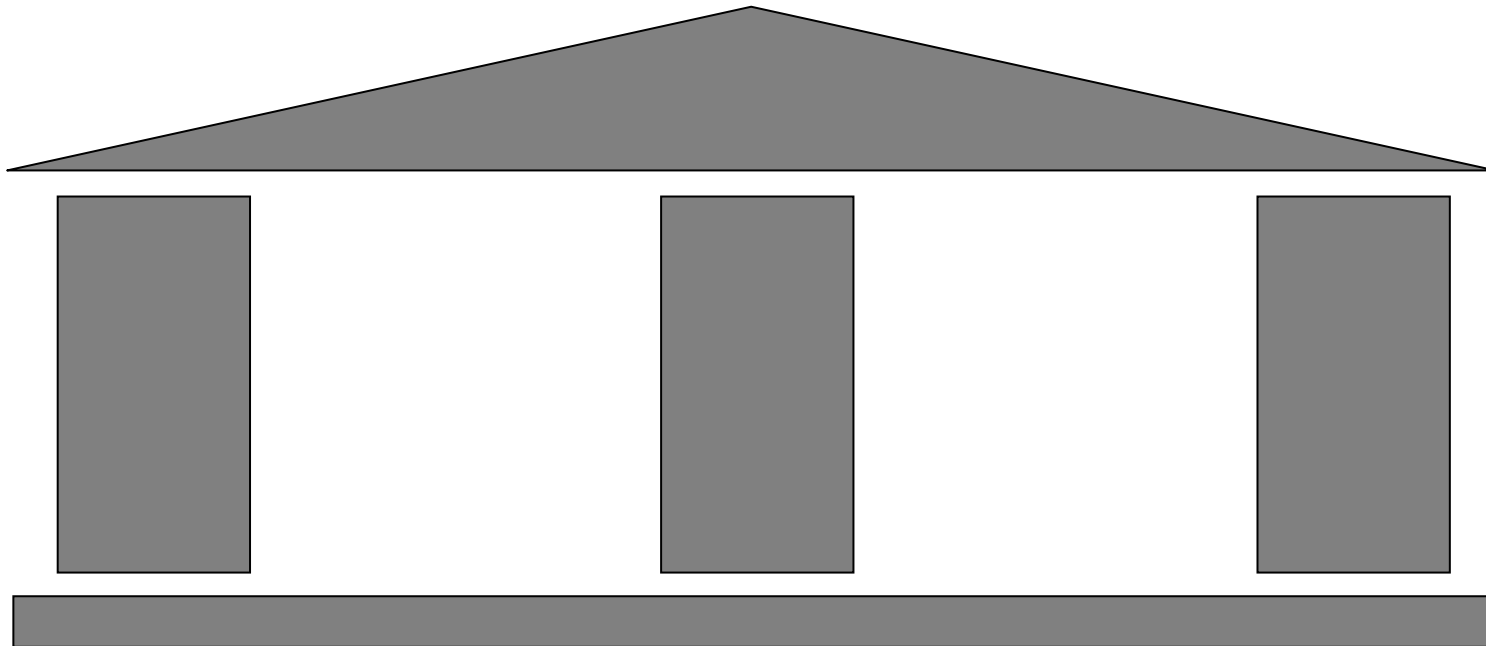
Gesellschaft



Wirtschaft

Sozialversicherungen

Das System unserer Altersvorsorge: Drei-Säulen-Konzept



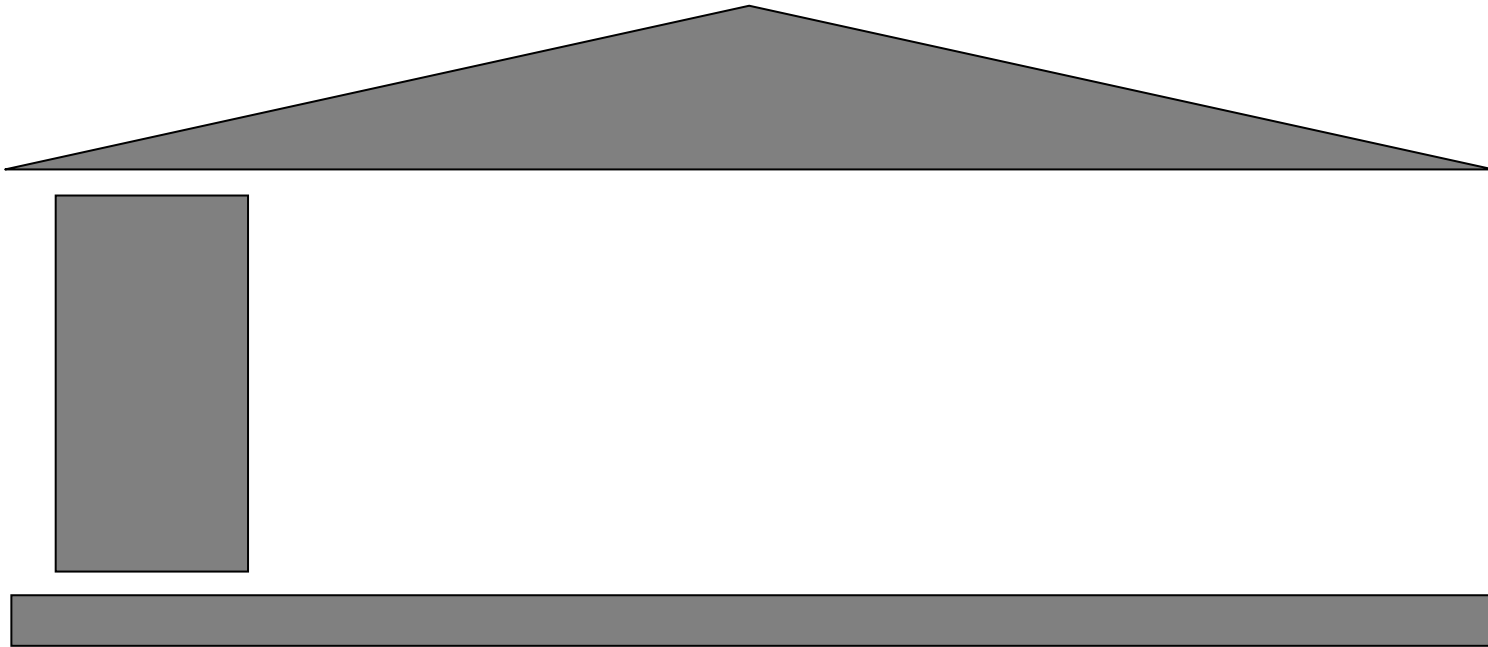
1. Säule
AHV, IV, EL

2. Säule
BVG, OR

3. Säule
Selbst-
vorsorge

1. Säule

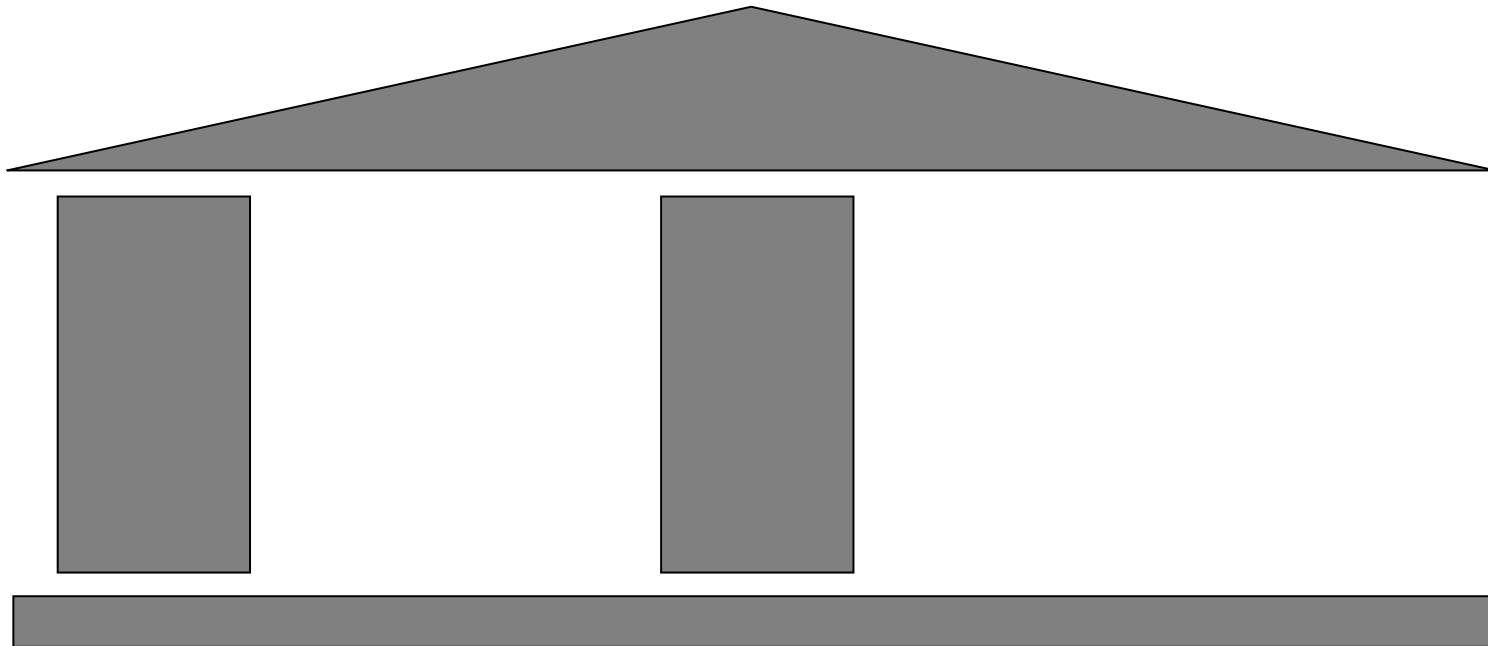
Staatliche Vorsorge: AHV, IV, EL



Für die ganze Bevölkerung
Zur Deckung des Existenzbedarfs
Finanziert im Umlageverfahren

2. Säule

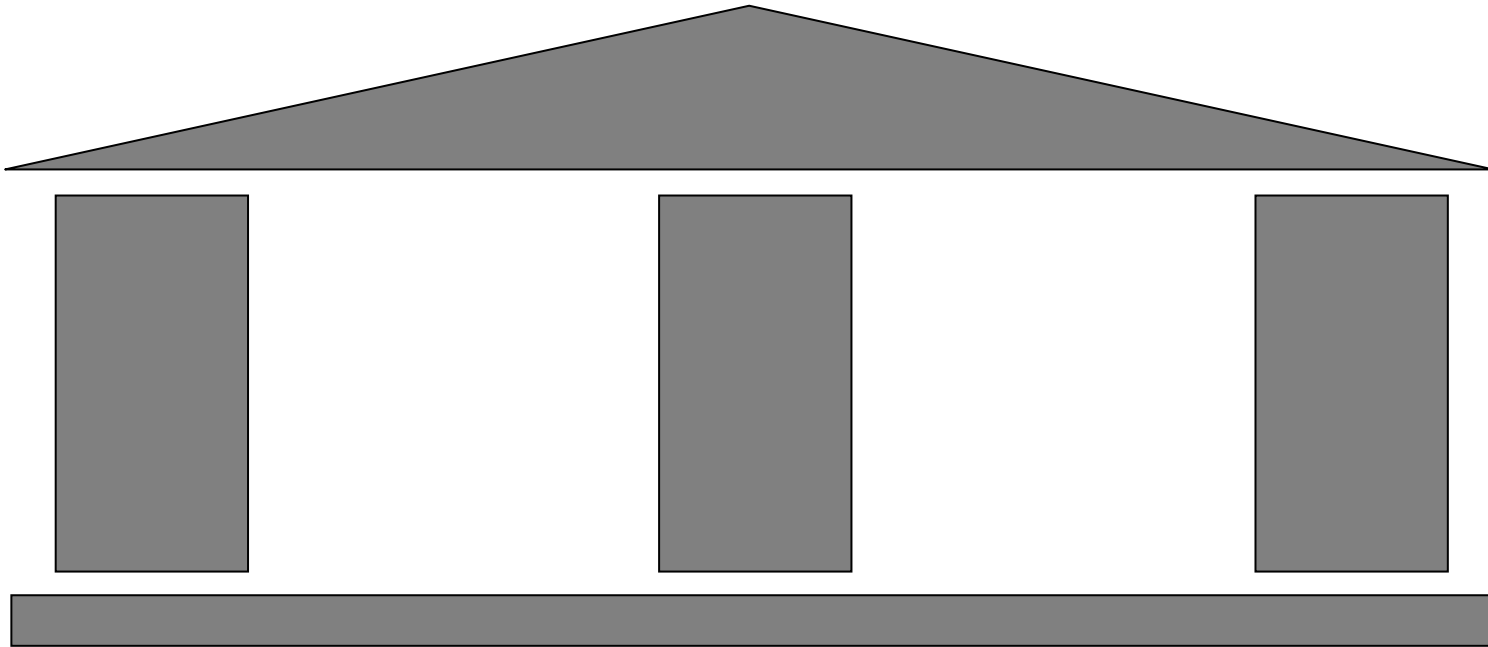
Berufliche Vorsorge: „Pensionskasse“



Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Zur Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung
Finanziert im Kapitaldeckungsverfahren

3. Säule

Private Selbstvorsorge



Zur Deckung von Lücken in der 1. und 2. Säule und
für den persönlichen Wahlbedarf
Finanziert durch individuelles Sparen



Grundgedanken der AHV und IV

- Für alle
- Ziel: Existenzbedarf decken
- Im Alter: Grundbedarf decken
- Bei Tod: Vorsorge für die Hinterlassenen
- Bei Invalidität: Gezielte Hilfe mit dem Ziel „Eingliederung vor Rente“
- Bei Bedarf: Ergänzungsleistungen

Wie lange bezahlt man Beiträge?

	ERWERBSTÄTIGE	NICHT- ERWERBSTÄTIGE
BEGINN	1. Januar nach 17. Geburtstag	1. Januar nach 20. Geburtstag
ENDE	Solange Erwerbstätigkeit Also über 64 / 65 hinaus	Frauen bis 64 Männer bis 65

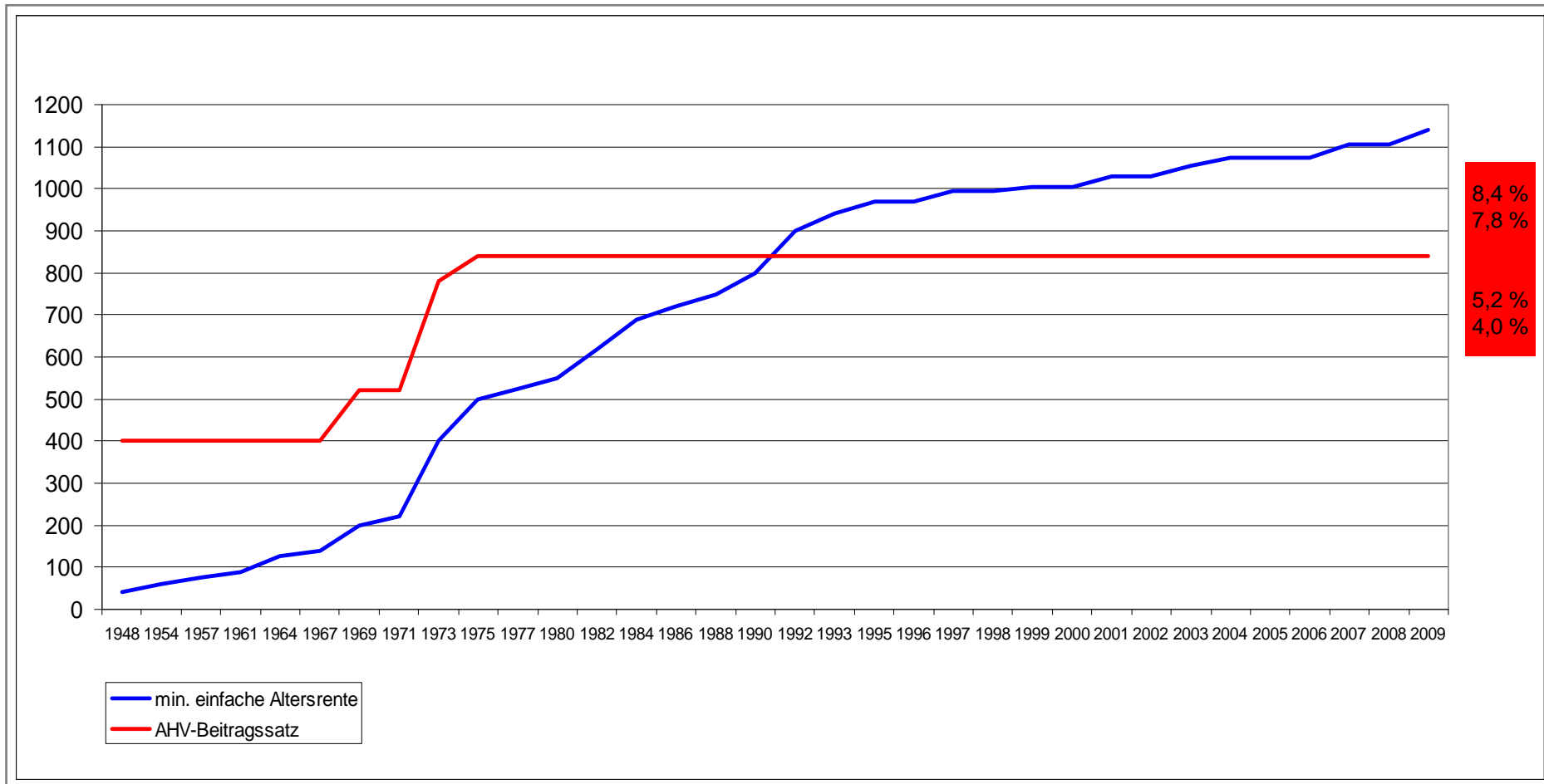
Tipp

KONTOAUSZUG

- Habe ich Lücken in meiner Beitragszeit? Hat mein Arbeitgeber sauber abgerechnet?
- Formular bei der Ausgleichskasse verlangen
- Dann Beratungsgespräch vereinbaren
- www.ausgleichskasse.ch

Entwicklung 1948 -2009

Beitragssatz und Rentenhöhe



Individuelles Konto (IK)

Auszug

Kassen-Nr. No caisse No cassa	Heimatstaat / Etat d'origine /Stato d'origine: 100					
	①	②	3	④	⑤	⑥
5	169.177	1		01 - 12	99	62'424
5	169.177	1		01 - 09	00	46'948
5	194.233	1		10 - 12	00	14'663
5	194.233	1		01 - 12	01	60'551
5	194.233	1		01 - 12	02	62'220
5	194.233	1		01 - 12	03	64'037
5	194.233	1		01 - 12	04	65'965
	Total Einkommen					376'808
	Schwyz, 04.04.2009					

1 Abrechnungsnummer

5 Beitragsjahr

2 Einkommenscode

6 Einkommen

4 Beitragsmonate (Beginn/Ende)

Tipp

VORAUSBERECHNUNG für Beiträge der Nichterwerbstätigen (vor allem bei vorzeitiger Pensionierung)

- Muss der Ehepartner und ich noch NE-Beiträge zahlen?
- Wie hoch sind diese Beiträge?
- Zuerst Merkblatt 2.03 konsultieren und dann Beratungsgespräch bei der Ausgleichskasse vereinbaren
- www.ausgleichskasse.ch



Die Leistungen der AHV

- Renten
- Hilfsmittel
- Hilflosenentschädigung

Die Rentenarten der AHV

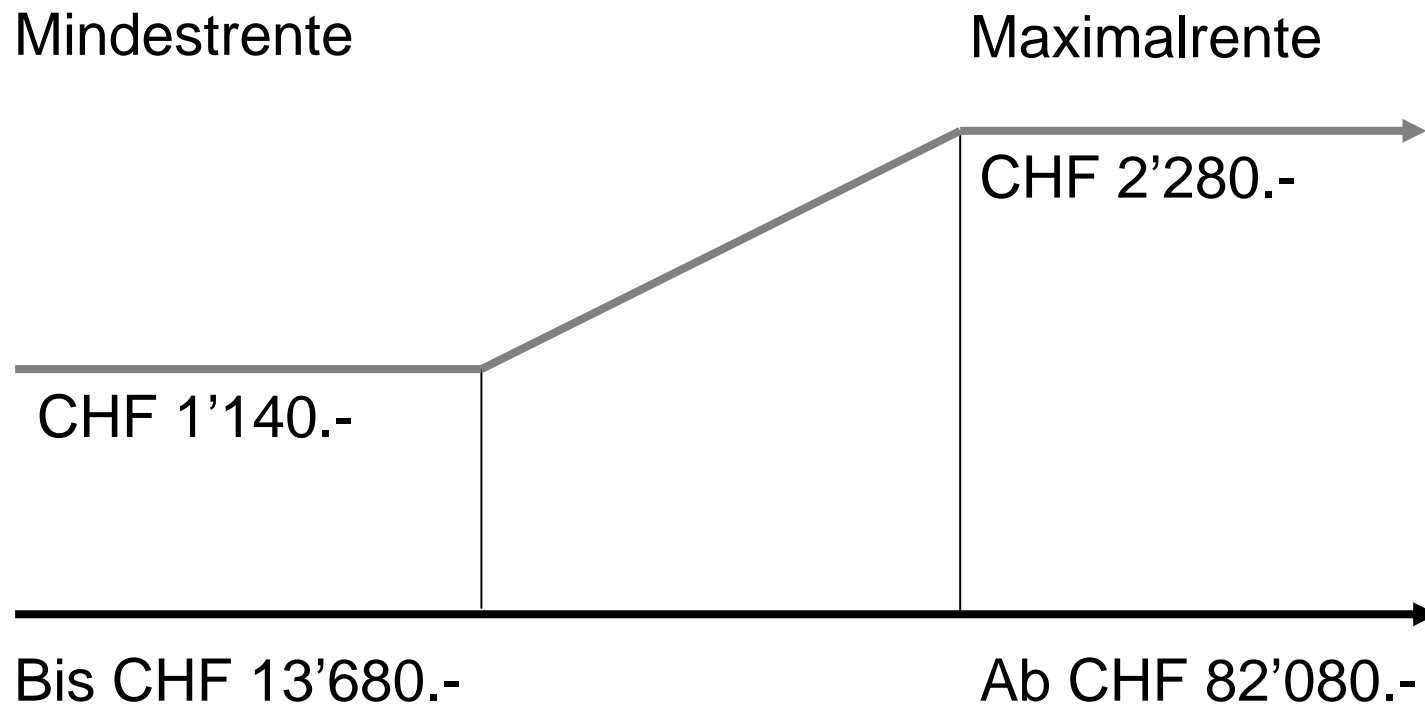
	ALTERSRENTEN	HINTERLASSENEN-RENTEN
BEGINN	<p>Ab 63/64 bzw. 65 Jahren</p> <p>evtl. Rentenvorbezug oder -aufschub</p>	<p>Ab Tod Mann/Frau</p> <p>Vater/Mutter</p>
LEISTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Altersrente ■ Kinderrente 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Witwenrente ■ Witwerrente ■ Waisenrente

Tipp

KEINE LEISTUNG OHNE ANMELDUNG

- Formular bei der Ausgleichskasse verlangen
- Vier Monate vor Rentenbeginn reichen aus
- Einzureichen bei der Ausgleichskasse, bei welcher zuletzt Beiträge bezahlt wurden
- Dann Beratungsgespräch vereinbaren
- www.ausgleichskasse.ch

Rentenberechnung: Vollrente



Massgebliches durchschnittliches Jahreseinkommen

Rentenvorbezug: Mann

Jahrgang	1944	1945	1946
Regulärer Rentenbezug ab 65 Jahren	2009	2010	2011
Vorbezug mit 64 Jahren möglich	2008 ●	2009 ●	2010 ●
Vorbezug mit 63 Jahren möglich	2007 ■	2008 ■	2009 ■

● Kürzung um 6.8%

■ Kürzung um 13.6%

Rentenvorbezug: Frau

Jahrgang	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Rentenalter	63	63	63	64	64	64	64	64	64	64	64
Regulärer Renten- bezug ab	02	03	04	06	07	08	09	10	11	12	13
Vorbezug mit 62 Jahren möglich	01 ●	02 ●	03 ●	04 ◆	05 ◆	06 ◆	07 ◆	08 ◆	09 ◆	10 ■	11 ■
Vorbezug mit 63 Jahren möglich				05 ●	06 ●	07 ●	08 ●	09 ●	10 ●	11 ◆	12 ◆

● Kürzung um 3.4% ◆ Kürzung um 6.8% ■ Kürzung um 13.6%

Rentenaufschub: Zuschlag in % nach einer Aufschubdauer

Monate Jahre	0 – 2	3 – 5	6 – 8	9 – 11
1	5.2	6.6	8.0	9.4
2	10.8	12.3	13.9	15.5
3	17.1	18.8	20.5	22.2
4	24.0	25.8	27.7	29.6
5	31.5			

Tipp

FLEXIBLES RENTENALTER MACHT RENTENVORAUSBERECHNUNG SINNVOLL

- Wie hoch wird meine Rente? Wie hoch ist die Kürzung bei einem Vorbezug?
- Formular bei der Ausgleichskasse verlangen
- Dann Beratungsgespräch vereinbaren
- www.ausgleichskasse.ch

Die Renten werden angepasst

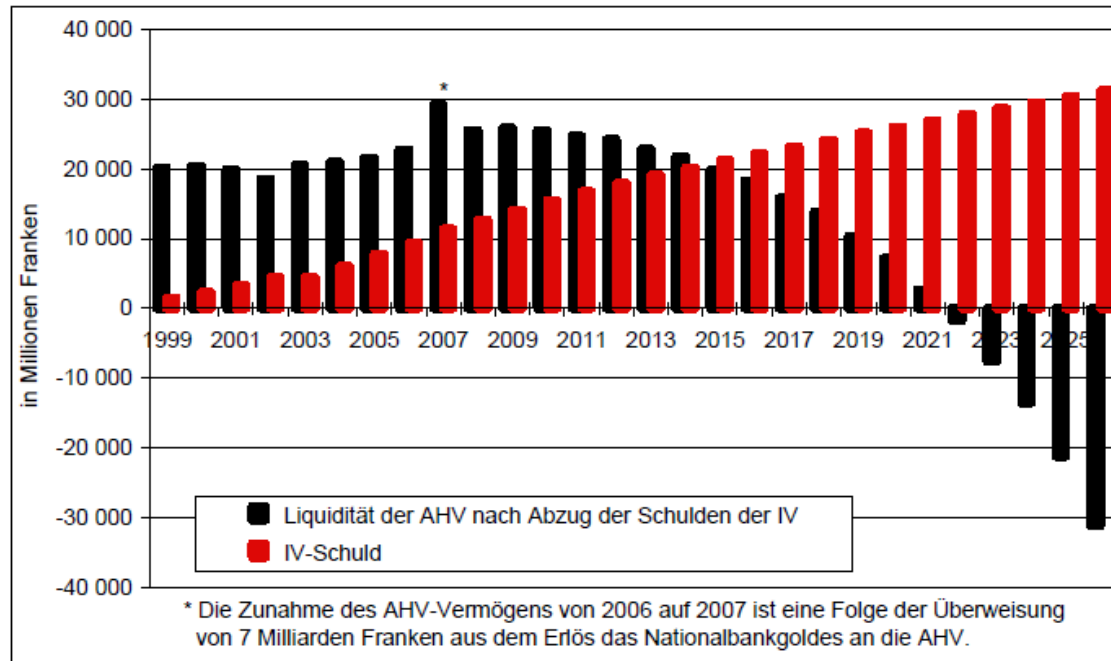
Mischindex

Mischindex =

Preisindex + Lohnindex

2

Ein echtes Problem: Koppelung der IV-Rechnung mit dem AHV-Fonds (Abstimmung 27.9.09)



Ohne Gegenmassnahmen in IV und AHV ...

- steigen die IV-Schulden bis 2012 von 9,3 Mia. Fr. (2006) auf ca. 20 Mia. Fr.
- wäre die AHV etwa im Jahr 2018 zahlungsunfähig.



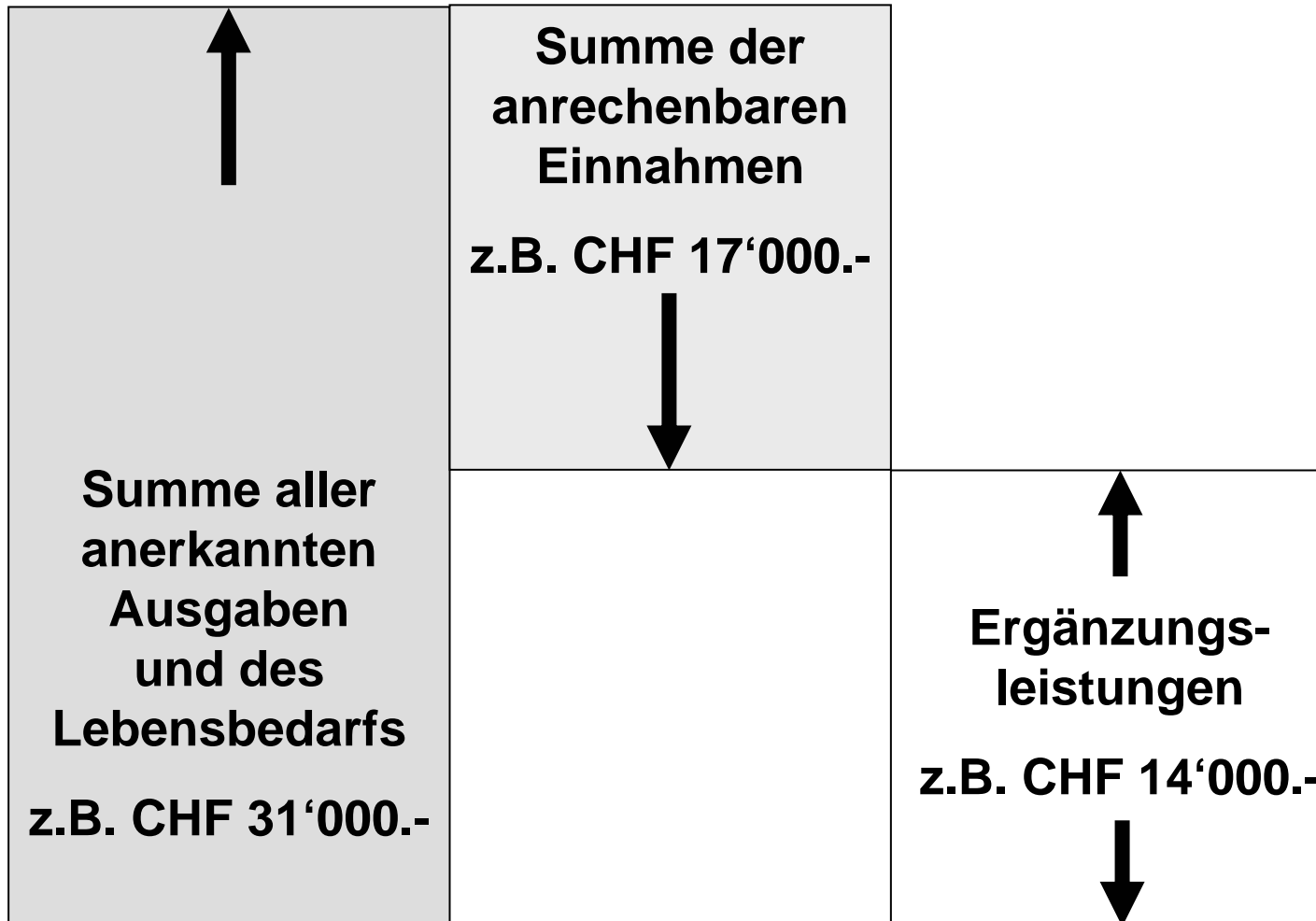
Ergänzungsleistungen: Wer hat Anspruch?

Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben AHV- und IV-Rentnerinnen und Rentner, deren Existenzbedarf im Drei-Säulen-Konzept nicht gedeckt ist.

ZU BEACHTEN

Auf Ergänzungsleistungen besteht ein Rechtsanspruch!

Berechnungssystem der Ergänzungsleistungen



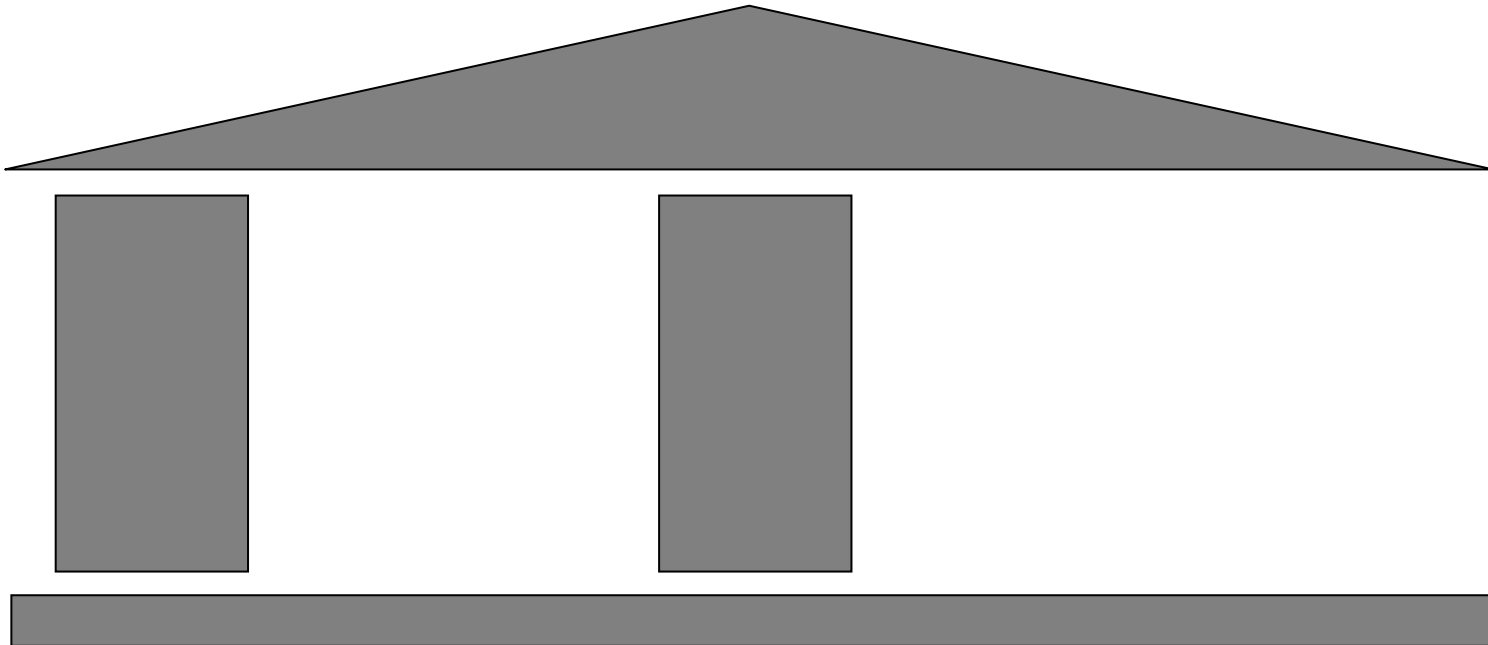
Tipp

ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN PRÜFEN

- Finanzielle Probleme als AHV-Rentner/in? Wie kann ich den Heimaufenthalt finanzieren?
- Formular bei der Ausgleichskasse verlangen
- auch hier: Keine Leistung ohne Anmeldung
- Dann kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren
- www.ausgleichskasse.ch

2. Säule

Berufliche Vorsorge: „Pensionskasse“

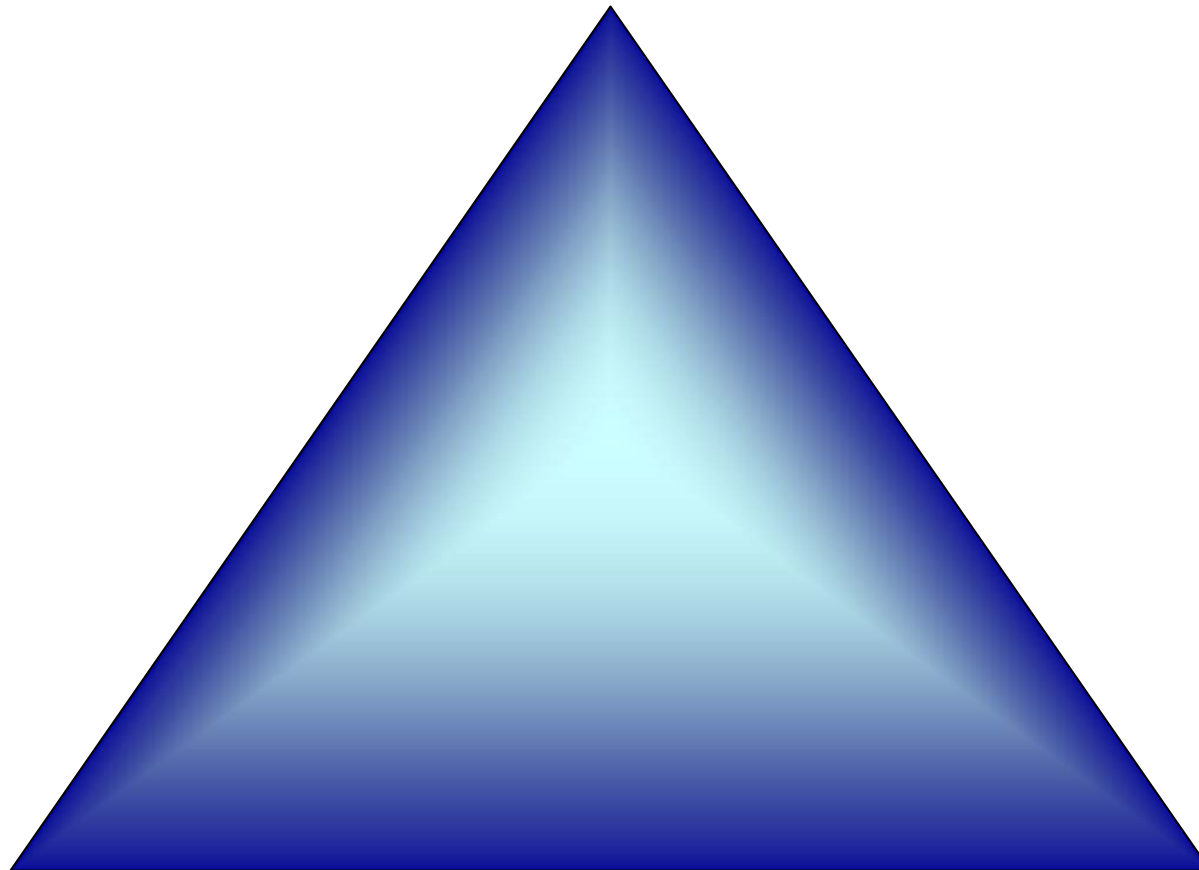


Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Zur Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung
Finanziert im Kapitaldeckungsverfahren

... und nun zur zweiten Säule!



Gesellschaft



Wirtschaft

Sozialversicherungen

AHV - 1. Säule

CHANCEN

- einfach und bewährt
- transparent und billig
- Sicher gegen Inflation
- Die Rentner profitieren vom Wirtschaftswachstum

AHV - 1. Säule

RISIKEN

- Demographie
- Langlebigkeit
- Kein Wachstum
- Mehr Rentner und kein Wachstum
= Leistungsabbau

BVG - 2. Säule

CHANCEN

- Ein guter Anlageertrag wird zum dritten Beitragszahler
- Langfristigkeit federt Schwankungen ab

BVG - 2. Säule

RISIKEN

- Langlebigkeit führt zu Leistungsabbau
- Inflation und Anlageflops führen zu Leistungsabbau
- Intransparenz fördert Misstrauen

3. Säule

CHANCEN

- Der Anlageertrag wird zum dritten Beitragszahler
- Hohe Flexibilität
- Verfügbarkeit

3. Säule

RISIKEN

- Sehr komplex und individuell
- Für tiefe Einkommen nicht sehr wirksam
- Beratungsbedarf ist gross

Altersvorsorge am Wendepunkt, aber nicht am Ende!

- Kernfunktion der AHV sollte nicht geschwächt werden
- Das System der Zweiten Säule sollte transparenter werden
- Die Dritte Säule sollte gezielter eingesetzt werden

Danke für die Zusammenarbeit!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!